

CHRONIK-MAKER



[« neue Suche](#)

[Als PDF herunterladen](#)

Ihre Suche:

Schlagzeilen zu Eisenbahnunglück

Zeitraum: 2000 - 2016

Suchbegriff: Eisenbahnunglück,Zugunglück

(27 Einträge gefunden)

6.2.2000

Brühl: Bei dem schwersten Zugunglück in Deutschland seit dem ICE-Unglück von Eschede im Juni 1998 kommen im Bereich einer Baustelle des Bahnhofs Brühl bei Köln neun Menschen ums Leben, 149 der etwa 300 Passagiere werden verletzt, 86 davon schwer. Der Nachtexpress Amsterdam - Basel entgleist mit 122 km/h an einer Weiche. Zunächst hatte der Zugführer die Geschwindigkeit vorschriftsmäßig auf 40 km/h gedrosselt, dann aber den Zug unerlaubt wieder stark beschleunigt.

28.2.2001

Selby: Bei einem schweren Zugunglück werden in Großbritannien 13 Menschen getötet und mehr als 70 Menschen verletzt. Ein auf die Gleise gestürztes Auto führt nahe der Stadt in Yorkshire zu einer Kollision zwischen einem von Newcastle nach London fahrenden Schnellzug und einem Güterzug mit 17 Kohlewaggons. Der Fahrer des Autos kommt mit Prellungen und Schnittwunden davon, dessen Versicherung drohen nun Schadenersatzforderungen in Höhe von umgerechnet 6,5 Mrd. DM.

20.2.2002

Kairo: Bei dem schwersten Zugunglück in der Geschichte Ägyptens kommen insgesamt 373 Menschen ums Leben, weitere 75 werden verletzt. Der voll besetzte Zug mit Waggons zweiter und dritter Klasse, der auf der in zahlreichen Orten entlang des Nil hält und vor allem von ärmeren Einheimischen benutzt wird, war von Kairo nach Assuan unterwegs. Nachdem zunächst vermutet wird, das Feuer sei durch die Explosion einer Gasflasche in einer Teeküche ausgelöst worden, heißt es später, ein Kurzschluss sei die Ursache gewesen. Der Zug fährt nach Ausbruch des Brandes noch fast 10 km weiter. Die meisten Passagiere starben, weil die Fenster in den Waggons vergittert waren.

26.2.2002

Wien: Beim schwersten Eisenbahnunglück in Österreich seit 1971 kommen sechs Menschen ums Leben, mindestens 14 werden schwer verletzt. Wegen eines Bremsdefekts fährt ein Güterzug im Bahnhofsbereich der Gemeinde Wampersdorf 30 km südlich von Wien auf der eingleisigen Strecke frontal auf den entgegenkommenden Zug der "Rollenden Landstraße", der 20 Lastwagen vom oberösterreichischen Wels nach Sopron in Ungarn befördert. Die Lkw-Fahrer schliefen zum Zeitpunkt des Unglücks in einem Personenwaggon unmittelbar hinter der Lokomotive.

10.5.2002

Potters Bar: Bei einem schweren Zugunglück im Norden Londons werden sieben Menschen getötet und elf weitere schwer verletzt. Nach Angaben der britischen Bahngesellschaft Railtrack entgleist ein vom Londoner Bahnhof King's Cross kommender Personenzug in der Grafschaft Hertfordshire. Es ist seit 1997 das sechste Bahnunglück in Großbritannien. Die Ursache des Zugunglücks ist vermutlich eine defekte Weiche.

25.5.2002

Moamba: Bei dem bis dahin schwersten Zugunglück in der Geschichte Mosambiks werden 60 km südlich der Hauptstadt Maputo mindestens 197 der ca. 600 Reisenden getötet. Die meisten Opfer sind Marktfrauen. Verkehrsminister Tomas Salomao nennt menschliches Versagen als Grund für die Katastrophe. Der Führer der leistungsschwachen Lokomotive hatte an einer Anhöhe die Passagierwaggons abgekoppelt und war mit den Güterwaggons talwärts gefahren. Die nur notdürftig mit Steinen vor dem Zurückrollen gesicherten sechs Passagierwaggons rasten zu Tal und prallten ungebremst auf einen mit Zement beladenen Güterzug.

24.6.2002

Daressalam: Bei einem Zugunglück in Tansania kommen mehr als 240 Menschen ums Leben. Ein mit etwa 300 Passagieren besetzter Reisezug prallt auf dem Weg von der Hauptstadt Daressalam in den Westen des Landes mit einem Güterzug zusammen.

9.9.2002

Neu Delhi: Bei einem Zugunglück im Nordosten Indiens kommen 119 Menschen ums Leben. Der hochmoderne Rajdhani-Expresszug entgleist auf einer Brücke.

4.6.2003

Chinchilla: Bei einem schweren Zugunglück im Südosten Spaniens kommen in der Nähe von Albacete mindestens 27 Menschen ums Leben. Ein Schnellzug mit 87 Fahrgästen rast frontal in einen entgegenkommenden Güterzug. Ein Fehler des örtlichen Fahrdienstleiters soll für das Unglück verantwortlich sein.

22.4.2004

Bei einem Zugunglück sterben in der nordkoreanischen Stadt Ryongchon 161 Menschen.

16.6.2004

Bei einem schweren Zugunglück kommen in Indien mindestens 20 Menschen ums Leben. Der Zug ist auf einer Brücke gegen einen Felsbrocken geprallt und teilweise entgleist.

22.7.2004

In der Türkei kommen bei einem Zugunglück 36 Menschen ums Leben, als ein Hochgeschwindigkeitszug auf veralteten Schienen entgleist. Drei Tage später sterben 15 Menschen beim Zusammenstoß eines Zuges mit einem Bus in der türkischen Provinz Aydin.

26.1.2005

Los Angeles: Nördlich der kalifornischen Stadt Los Angeles kommen mindestens elf Menschen bei einem Zugunglück ums Leben. Ein Selbstmordkandidat, der später verhaftet wird, hatte sein Fahrzeug auf den Gleisen geparkt und dadurch die Kollision zweier Personenzüge ausgelöst.

25.4.2005

Osaka: Beim schwersten Zugunglück seit vier Jahrzehnten sterben in Japan 107 Menschen. Die Ursache ist offenbar überhöhte Geschwindigkeit. Ein voll besetzter Pendlerzug entgleist in der Stadt Amagasaki bei Osaka in einer Kurve und prallt gegen einen Wohnblock. 456 Menschen werden dabei verletzt.

29.10.2005

Bei einem schweren Zugunglück im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh kommen mehr als 120 Menschen ums Leben.

23.1.2006

Podgorica: Bei einem Zugunglück in der Nähe der montenegrinischen Hauptstadt kommen 44 Menschen ums Leben, 198 weitere werden verletzt. Wegen Bremsversagens stürzt ein voll besetzter Regionalzug 50 m tief in eine Schlucht des Moraca-Flusses.

12.6.2006

Netanja: Bei einem Zugunglück in Israel kommen fünf Menschen ums Leben. Der Reisezug war mit 200 Fahrgästen besetzt und befand sich auf dem Weg von Tel Aviv in die nördliche Hafenstadt Haifa, als er in der Nähe von Netanja mit einem auf den Gleisen liegendebliebenen Lastwagen kollidiert.

11.10.2006

Bei einem schweren Zugunglück im Osten Frankreichs werden fünf Menschen getötet, unter ihnen die beiden Lokführer. Ein aus Luxemburg nach Nancy fahrender Personenzug stößt im lothringischen Zoufftgen in einer eingleisigen Baustelle mit einem Güterzug zusammen.

29.12.2006

Bei einem Zugunglück in Österreich kommen drei Menschen ums Leben. Sie werden auf der Strecke zwischen Lochau am Bodensee und Bregenz von einem Intercity erfasst.

28.4.2008**Schweres Zugunglück im Osten Chinas:**

Bei einem schweren Zugunglück in der Nähe der Stadt Zibo in der ostchinesischen Provinz Shandong kommen mindestens 70 Menschen ums Leben. Ursache ist überhöhte Geschwindigkeit, der Personenzug ist mit 131 km/h statt den erlaubten 80 km/h unterwegs.

27.11.2009

Ein schweres Zugunglück im Nordwesten Russlands fordert 39 Menschenleben. Die russischen Behörden gehen von einem Bombenanschlag aus und machen dafür militante Tschetschenen verantwortlich.

22.2.2012

Bei einem Zugunglück in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires sterben 51 Menschen. Zu dem Unglück kommt es, als ein voll besetzter Nahverkehrszug im Bahnhof Once auf einen Prellbock rast.

15.1.2013

Ein schweres Zugunglück bei Giseh südlich der ägyptischen Hauptstadt Kairo kostet mindestens 19 Menschen das Leben.

24.7.2013

Durch ein Zugunglück in der Nähe des spanischen Wallfahrtsortes Santiago de Compostela sterben 79 Menschen, 177 Fahrgäste werden z. T. schwer verletzt.

1.8.2014

Bei einem schweren Zugunglück unweit des Mannheimer Bahnhofs werden 35 Menschen verletzt.

15.9.2016

Multan/Pakistan:

Ein Zugunglück kostet mindestens sechs Menschen das Leben, mindestens 150 weitere werden verletzt. Zunächst überfährt ein Güterzug einen Menschen, bleibt dann auf der Strecke stehen und wird somit zum unüberwindlichen Hindernis für einen nachfolgenden Personenzug.

21.10.2016

Éséka/Kamerun:

Ein schweres Eisenbahnunglück auf der Bahnstrecke Douala-Ngaoundéré fordert mindestens 70 Todesopfer, ungefähr 300 weitere Menschen werden verletzt. Wegen Straßenschäden nach heftigen Regenfällen war der für 600 Personen zugelassene Zug der Camrail mit rund 1.300 Personen besetzt.

Was ist der Chronik-Maker?

Der Chronik-Maker ist ein kostenloses Recherche-Tool zu Ereignissen des 20. und 21. Jahrhunderts. Geben Sie einen Begriff oder eine Person, so wie einen Zeitraum ein und suchen Sie in einer der umfangreichsten Datenbanken. **Wie funktioniert der Chronik-Maker?**

- **Eingabe des Titels der Chronik:** Sie können hier einen Titel Ihrer Recherche festlegen z.B. **Zugunglück zwischen**

2005 und 2015

- **Welches Thema soll gesucht werden?** (Suchbegriff) Hier geben Sie den Suchbegriff ein nach dem gesucht werden soll z.B. **Zugunglück**. Es gibt auch die Möglichkeit mehrere Suchbegriffe einzugeben.
- UND-Suche(+): z.B. **Zugunglück+Eisenbahnunglück**. Es werden nur Artikel gefunden in dem beide Suchbegriffe vorkommen.
- ODER-Suche(,): z.B. **Zugunglück,Eisenbahnunglück**. Es werden alle Artikel gefunden die entweder das Suchwort "Zugunglück" oder "Eisenbahnunglück" enthalten.
- **Beginn der Ereignisse:** Geben Sie den Beginn der Recherche ein. Folgende Eingaben können sie hier machen z.B. **1.1.2005 oder 2005**
- **Ende der Ereignisse:** Geben Sie das Ende der Recherche ein. Folgende Eingaben können sie hier machen z.B. **31.12.2015 oder 2015**